

Bitte
ausreichend
freimachen

Herrn
Prof. Dr. Klaus Herrlinger
Chefarzt Innere Medizin I
Asklepios Klinik Nord – Heidberg
Tangstedter Landstraße 400
22417 Hamburg

Referenten und Anfahrt

PD Dr. Klaus Empen

Innere Medizin B · Universitätsklinikum Greifswald
Ferdinand-Sauerbruch-Str. · 17475 Greifswald

Prof. Dr. Nils Homann

Innere Medizin II · Klinikum der Stadt Wolfsburg
Sauerbruchstr. 7 · 38440 Wolfsburg

Prof. Dr. Andreas Stallmach

Gastroenterologie/Hepatologie · Universitätsklinikum Jena
Am Klinikum 1 · 07747 Jena

Prof. Dr. Klaus Herrlinger

Dr. Christian Buhl

Dr. Jörg Ehresmann

Dr. Tino Schnitgerhans

Innere Medizin I · Asklepios Klinik Nord · Standort
Heidberg · Tangstedter Landstr. 400 · 22417 Hamburg

So kommen Sie zu uns:



Mit dem Auto:

- aus dem Norden über die BAB A7, Abfahrt Schnelsen Nord, Ohe-chaussee, Segeberger Chaussee, Poppenbütteler Straße, Tangstedter Landstraße
- von Süden über die Alsterkrug-chaussee, Kronnstieg, Tangstedter Landstraße

Mit Bus und Bahn:

- U1 bis Langenhorn Markt, umsteigen in Bus 192 Richtung Glas- hütte Markt bis Haltestelle Klinikum Nord, Heidberg
- U1 bis Kiwitte Moor, dann zu Fuß durch den Holitzberg (10 Minuten)

Einladung



Ärztliche Fortbildung

Heidberger Gastro Seminar 2017

Samstag, 18. März 2017
9.00–13.00 Uhr

Asklepios Klinik Nord Heidberg
Haus 12 – Kaminzimmer
Tangstedter Landstraße 400
22417 Hamburg



**Zur
Zertifizierung
angemeldet**

Ärztliche Fortbildung

Heidberger Gastro Seminar 2017

Samstag, 18. März 2017 · 9.00 – 13.00 Uhr
Asklepios Klinik Nord Heidberg
Haus 12 – Kaminzimmer
Tangstedter Landstraße 400 · 22417 Hamburg

Veranstalter und Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Klaus Herrlinger
Innere Medizin I
Asklepios Klinik Nord
Standort Heidberg
Tangstedter Landstraße 400
22417 Hamburg

Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

auch in diesem Jahr laden wir Sie recht herzlich zu unserem Heidberger-Gastro-Seminar ein. Wieder wollen wir mit Übersichtsvorträgen die aktuellen Entwicklungen in der Gastroenterologie aber auch in der Onkologie und der Endokrinologie darstellen.

Die **infektiöse Diarrhoe** ist ein Alltagsthema, das uns sowohl im ambulanten Bereich als auch in der Klinik beschäftigt. Das richtige Maß an Diagnostik und die Indikationen zur antibiotischen Therapie ist häufig gar nicht einfach zu finden, weiterhin beschäftigen uns die Komplikationen unserer Antibiotikatherapie mit dem Problemkeim **C. difficile**. Prof. Stallmach aus Jena wird uns die „essentials“ der aktuellen und sehr praxisorientierten Leitlinie darstellen.

Die Volkskrankheit **Diabetes mellitus** kannte lange Jahre nur wenige wirksame orale Antidiabetika. Zum ersten Mal scheinen jetzt auch harte Studienendpunkte wie die kardiovaskuläre Mortalität positiv beeinflusst werden zu können. Wie sieht es mit der Übertragbarkeit dieser Studienergebnisse auf den klinischen Alltag aus und vor allem, werden diese Therapien auch im normalen Budget abgebildet werden können? Diese Fragen wird uns PD Dr. Klaus Empen, Kardiologe und Diabetologe am Universitätsklinikum Greifswald beantworten.

Neue Therapieformen insbesondere auf dem Feld der Biologika sollen die Behandlungsoptionen **chronisch entzündlicher Darmerkrankungen (CED)** erweitern. Wie diese Neuerungen unsere Therapiealgorithmen ergänzen bzw. verändern werden möchte ich mit Ihnen diskutieren.

Neoadjuvante und adjuvante Konzepte, aber vor allem die palliative Therapie in der **gastrointestinalen Onkologie** werden zunehmend individualisierter. Auch bei bisher kaum sinnvoll therapierbaren Erkrankungen zeigen neuere Studiendaten vielversprechende Perspektiven. Prof. Dr. Nils Homann aus Wolfsburg wird die aktuellen Entwicklungen in die entsprechenden Therapiealgorithmen einordnen.

Zwischendurch möchten wir Ihnen nach bewährtem Muster einige unserer interessanten Fälle des vergangenen Jahres präsentieren und diese mit Ihnen diskutieren.

Ich freue mich auf eine hoffentlich wieder sehr lebhaftere Veranstaltung!

Ihr Klaus Herrlinger

Programm

- 9.00– 9.10 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Klaus Herrlinger, Hamburg
- 9.15– 9.45 Uhr **Infektiöse Diarrhoe – sinnvolle Diagnostik und Therapie**
Prof. Dr. Andreas Stallmach, Jena
- 9.45–10.00 Uhr **Der interessante Fall (1)**
Dr. Tino Schnitgerhans, Hamburg
- 10.00–10.30 Uhr **Neue Therapieoptionen des Diabetes mellitus – der Durchbruch in Hinsicht auf die Mortalität?**
PD Dr. Klaus Empen, Greifswald
- 10.30–10.45 Uhr **Der interessante Fall (2)**
Dr. Jörg Ehresmann, Hamburg
- 10.45–11.15 Uhr Kaffeepause
- 11.15–11.35 Uhr **Neue Therapieoptionen in der Therapie der chronisch entzündlichen Darmerkrankungen – leere Versprechungen oder echte Alternativen?**
Prof. Dr. Klaus Herrlinger, Hamburg
- 11.35–11.50 Uhr **Der interessante Fall (3)**
Dr. Christian Buhl, Hamburg
- 11.50–12.20 Uhr **Personalisierte Onkologie in der Gastroenterologie**
Prof. Dr. Nils Homann, Wolfsburg
- 12.30 Uhr **Abschlussworte und Ende der Veranstaltung**



Mit freundlicher Unterstützung des **Falk Foundation e.V.**, Freiburg i. Br.

Aufwendungen:

Falk Foundation e.V. Hauptsponsor mit € 4.450,- für Programmdruck und -versand, Referentenhonorare, Standmiete sowie mit organisatorischer Unterstützung.

Weitere Sponsoren:

-  **AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG**, Wiesbaden € 750,-
-  **Celgene GmbH**, München € 500,-
-  **Janssen-Cilag GmbH**, Neuss € 1.000,-
-  **MSD Sharp & Dohme GmbH**, Haar € 500,-
-  **Norgine GmbH**, Marburg € 500,-
-  **Shield Therapeutics GmbH**, München € 750,-
-  **Shire Deutschland GmbH**, Berlin € 500,-
-  **Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG**, Berlin € 1.500,-
-  **Vifor Pharma Deutschland GmbH**, München € 1.000,-

für Standfläche und Werbenutzung

Die Unterstützung erfolgt ohne Einflussnahme auf die Umsatzgeschäfte sowie die Auswahl der Referenten und die Inhalte der Vorträge.

Anmeldung

An der Fortbildungsveranstaltung
„Heidberger Gastro Seminar 2017“
am Samstag, 18. März 2017, 9.00–13.00 Uhr,
Asklepios Klinik Nord Heidberg, Haus 12 – Kaminzimmer,
Tangstedter Landstraße 400, 22417 Hamburg

nehme ich teil

und bringe zusätzlich Personen mit

Vorname: _____

Nachname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift:

Um Rückantwort bis 15. März 2017 wird gebeten

- mit dieser Antwortkarte per Post
- per E-Mail an: k.herrlinger@asklepios.com
- oder per Fax an: 040-18 18 87-37 46